

P R E S S E M I T T E I L U N G

**Nr. 040-10
11.03.2010**

Nachhaltige Investitionen in Umwelt- und Naturschutz bewilligt

Die Umweltdeputation hat heute die Mittelverwendung von rund 15 Millionen Euro für den Umwelt- und Naturschutz im laufenden Jahr bewilligt. Die Mittel stammen aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe und der Wasserentnahmegebühr. Dazu erklärt Karin Mathes, umweltpolitische Sprecherin der Grünen: "Eine intakte Umwelt ist die Lebensgrundlage für uns und unsere Kinder. Wir investieren nachhaltig in den Umwelt- und Naturschutz. Die Fördermittel kommen vielen Vorhaben zugute - von Innovationen im Bereich der Windkraft über die Umweltbildung bis zum sparsamen Umgang mit Trinkwasser in Schulen und Kitas. Mich freut insbesondere, dass wir zusätzliche Baumpflanzungen in Bremen ermöglichen können. Bäume mit ihrer vielfältigen ökologischen Funktion sind gerade auch in der Stadt wichtig. Um das Grundwasser und die Menschen vor Schadstoffen zu schützen, hat auch das Altlastenprogramm für uns einen hohen Stellenwert."

Die Mittel für 2010 kommen u.a. dem Programm 'Lebensader Weser' zugute, das vor allem der Renaturierung der Ufer- und Überflutungszonen dient. Dafür stehen 230.000 Euro bereit. Die Projekte werden von der EU in gleicher Höhe kofinanziert.

Für zusätzliche Baumpflanzungen in der Stadt sind 300.000 Euro veranschlagt. Für den Schutz des Bodens und Grundwassers sind für die Erfassung und Beseitigung von Kontaminationen 1,92 Millionen Euro vorgesehen. Maßnahmen zur Trinkwassereinsparung in Kitas, Schulen, Studierendenwohnheimen und bei Sportanlagen werden mit 150.000 Euro unterstützt. Ferner sind 300.000 Euro für die Umweltbildung und -beratung eingeplant.

Die Windenergieagentur Bremerhaven und das Fraunhofer Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik erhalten für ihre Vorhaben zur erneuerbaren Energiegewinnung 750.000 Euro. "Wir unterstützen den Strukturwandel in Bremerhaven durch die Förderung von Innovationen im Windenergiesektor", so Karin Mathes.